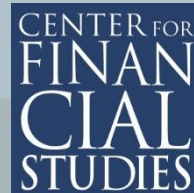




Von der Traditionsbörse  
zum digitalen Marktplatz

Die Frankfurter Wertpapierbörse und der  
Wertpapierhandel in Deutschland von der  
Zeit bis ins 21. Jahrhundert



## Transformationsprozesse von Wertpapierbörsen im 20. und 21. Jahrhundert

### Vortragsveranstaltung mit Buchvorstellung

Das Institut für Bank- und Finanzgeschichte e.V. und das  
Center for Financial Studies der Goethe-Universität Frankfurt laden ein.

9. Mai 2022

Helaba, Maintower, Neue Mainzer Straße 52–58, 60311 Frankfurt am Main

Aus Anlass der Veröffentlichung einer Geschichte der Frankfurter Wertpapierbörse von den 1920er Jahren bis zur Gegenwart behandelt die Veranstaltung in zwei Vorträgen und einer Podiumsdiskussion die Leistungsfähigkeit von Börsen sowie die Rahmenbedingungen ihrer Entwicklung in Deutschland aus historischer und aktueller Perspektive. Carsten Burhop, Universität Bonn, untersucht die Bedeutung von Aktienmärkten für die Unternehmensfinanzierung und die Relevanz von Regionalbörsen für die Finanzierung lokaler Unternehmen in den Jahren ca. 1870 bis ca. 1938. Benjamin Clapham, Goethe-Universität Frankfurt, nimmt die gegenwärtige Börsenentwicklung in den Blick, die stark durch regulatorische Vorgaben, den Wettbewerb mit alternativen Handelsplätzen und den Einsatz modernster Handelstechnologie geprägt ist. Das Zusammenspiel dieser drei Faktoren beeinflusst dabei nicht nur die Entscheidungen von Börsenbetreibern, sondern hat auch direkte Auswirkungen auf die Effizienz des Wertpapierhandels. Renata Bandov, Deutsche Börse Group, Benjamin Clapham, Detlef Fechtner, Börsen-Zeitung, Steffen Kern, ESMA, Paris, und Marc Tüngler, Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz, thematisieren in der anschließenden Podiumsdiskussion technologische und regulatorische Rahmenbedingungen der Börsenentwicklung und diskutieren, wie effiziente börsliche Kapitalallokation gewährleistet und die Interessen der privaten sowie der institutionellen Anleger geschützt werden können.

### Programm

13.00 Uhr	Registrierung/Begrüßungsimbiss
13.50 Uhr	Grußwort Claudia Hillenherms  Begrüßung und Einleitung Bernd Rudolph
14.10 Uhr	Die Entwicklung der Wertpapierbörsen bis 1945 Carsten Burhop, Universität Bonn
14.35 Uhr	Börsen im Spannungsfeld von Regulierung, Wettbewerb und Technologie Benjamin Clapham, Goethe-Universität Frankfurt
15.00 Uhr	Podiumsdiskussion Detlef Fechtner, Chefredakteur, Börsen-Zeitung, Frankfurt am Main im Gespräch mit Renata Bandov, Head of Department Capital Markets, Deutsche Börse Group, Frankfurt am Main Benjamin Clapham, Goethe-Universität Frankfurt Steffen Kern, Chief Economist and Head of Risk Analytics, ESMA European Securities and Markets Authority, Paris Marc Tüngler, Hauptgeschäftsführer, Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz, Düsseldorf
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

*Bitte beachten Sie, dass nach jetzigem Stand am Veranstaltungsort die 2G+ Regel gelten wird.*